

Ferat Gören: Sechs Wochen Schonung

Geschrieben von: Kurt Henschel

Dienstag, den 08. Dezember 2020 um 12:10 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 08. Dezember 2020 um 12:13 Uhr

Ferat Gören, Co-Trainer der Kreisliga-Fußballer der SG Hoya, arbeitet weiter an der Genesung seines kaputten Knies: Nachdem er jetzt die neue Knorpelmasse bekommen hat, braucht er noch sechs Wochen Schonung, darf in dieser Zeit das lädierte Knie nicht belasten. Danach beginnt die Krankengymnastik, teilte der 26-Jährige seinem Coach Frank Mysliwietz mit. Sollte die Knie-Genesung gut voranschreiten, möchte Ferat Gören dann auch wieder zum Kreis derer stoßen, die das SG-Team in Pflichtspielen unterstützen können. Mitspieler, Fans und der Vorstand wünschen dem angehenden Juristen alles Gute und hoffen darauf, ihn im kommenden Jahr - so es wegen Corona überhaupt möglich sein kann - wieder beschwerdefrei am Ball erleben zu können.

Nachzutragen sind zwei Geburtstage: Am Nikolaus-Sonntag vollendete Max Droegmüller, der sich aus Ausbildungs-Gründen von der SG-"Ersten" zurückgezogen hatte, sein 19. Lebensjahr. Und Hoyas Ex-Torjäger Mattis Jüttner, der inzwischen - wie "Kopper" - ebenfalls beim Kreisliga-Neuling SV Duddenhausen spielt, ist gestern 28 Jahre alt geworden. Beiden Jubilaren nachträglich herzliche Glückwünsche!